

Heiko



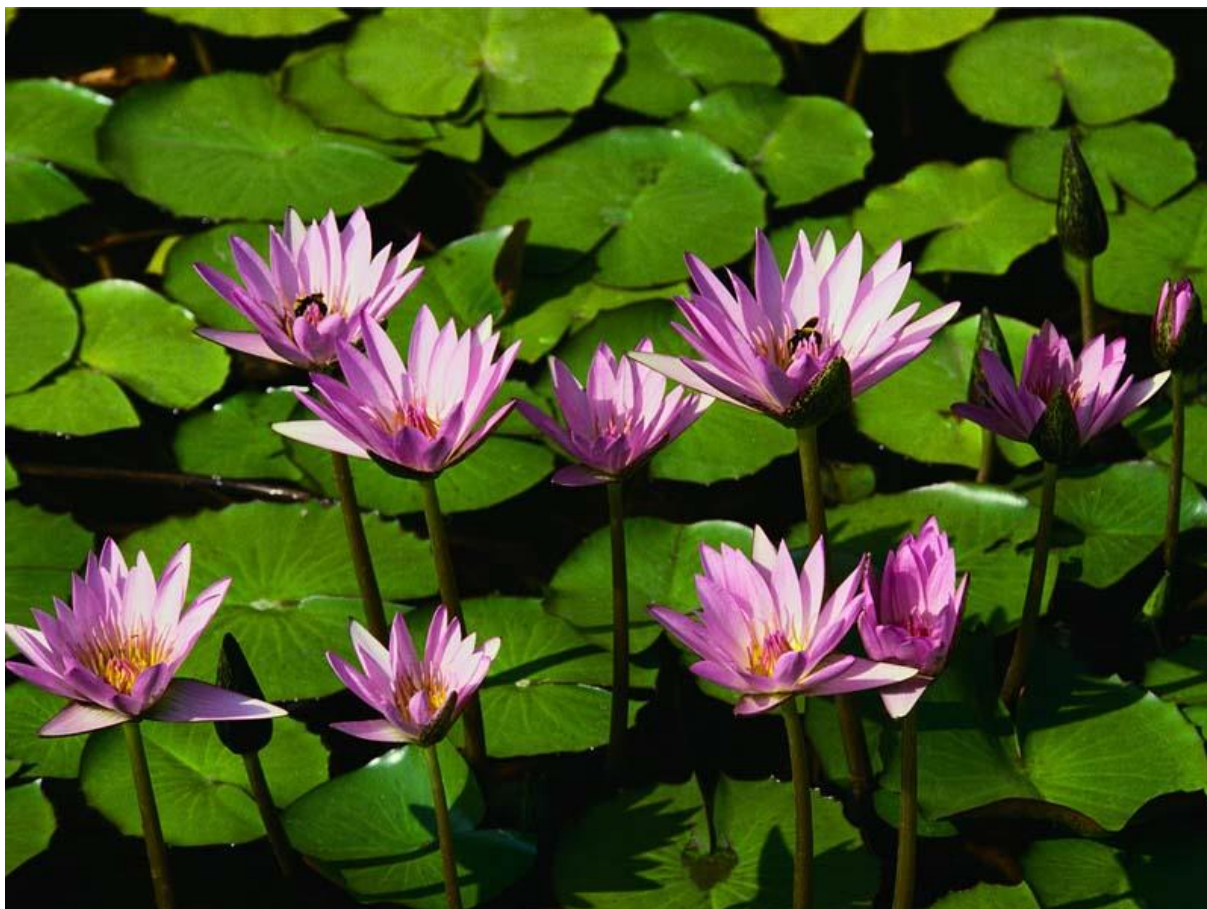
In der letzten Ausgabe hattet ihr die Möglichkeit das Kroko-Kurier Maskottchen zu wählen. Wir hatten keine Rückmeldung gekriegt, deswegen hat das Redaktionsteam entschieden. Es ist klar: A hat gewonnen, das Tier von Maurice. Damit steht fest, dass ab heute A nicht mehr A ist, sondern Heiko.

Heiko wird uns ab heute durch alle Ausgaben begleiten. Wir hoffen, dass ihr mit der Entscheidung zufrieden seid.

Was ist los in und an unserer Schule!

Berichte aus allen Schulklassen - Wir bitten um eure Mithilfe!

Markus und Marc kommen immer montags in allen Klassen vorbei und fragen, was in der Klasse los ist! Wann wir in eurer Klasse sind, die Termine findet ihr an der Infotafel im Eingangsbereich der Schule! Einfach mal hinschauen!!!



Marc 23.03.2015

Steckbrief: Ole Schwabe



Name: Ole Schwabe

Wohnort: Hannover

Hobbys: Lesen, Schreiben, Sport treiben, Musik, Verreisen

Arbeit: Referent*¹

Freundin: ja



www.free-smiley.de

Abschluss: Abitur

*¹Referent beim Verein Schreibende Schüler e.V., der 1996 in Bad Freienwalde gegründet wurde. Er besteht aus rund 20 ehrenamtlichen Mitgliedern. **Nebenbei** trainieren wir den Umgang mit (literarischen) Texten, versuchen Kritik zu üben, aber auch sie anzunehmen und wir setzen uns mit dem Handwerkszeug des Schreibens, der Literatur, auseinander. **Wir wollen** wache und sensible Teilnehmer/innen, die ihre Umgebung gern genau beobachten, junge Autor/innen, die Freude an der Sprache haben und vor allem eines wollen: VIEL ZUSAMMEN LACHEN. Mehr Infos <http://www.schreibende-schueler.de/>

Ole Schwabe hat uns am 5. Januar 2015 in der AG-Schülerzeitung besucht und mit uns über das Schreiben von journalistischen Texten gesprochen. **Von Beate Vogt - Jugendbüro**

KROKO KURIER



Verdientes Geld: 400 Euro im Monat

Geburtsdatum: 13.06.1990

Größe: 1,96 m



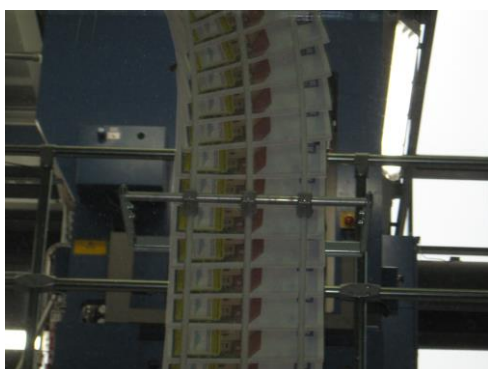
Er ist oft vorm Computer.

Ende

Von Hannes Ernicke

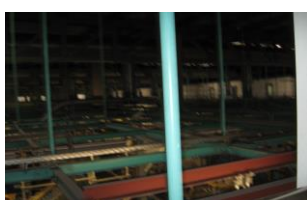
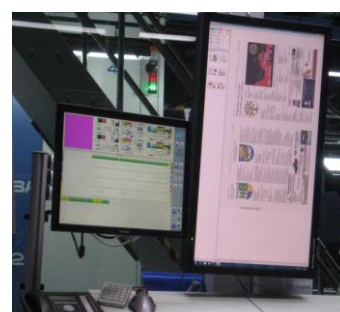
Die Exkursion nach Potsdam

Der Tag der AG-Schülerzeitung begann gegen 8.00 Uhr am Bahnhof in Luckenwalde. Wir fuhren mit dem Zug nach Ludwigsfelde, wo wir dann mit dem Bus weiter zum Potsdamer Hauptbahnhof sind. Wir liefen gemeinsam zum Ferienhaus von Hoch Drei e.V. in der Holzmarktstraße, wo wir unsere Stadtrallye mit Ole Schwabe von Schreibende Schüler e.V. besprachen. Mit Stadtkarte und Stift machten wir uns auf den Weg und liefen durch Potsdam. Wir liefen an der Havel vorbei und haben Fluxus Plus gesucht. Als wir es entdeckt hatten, haben wir festgestellt, dass es ein Kunstmuseum ist. Weiter ging es zur Bühne, da konnten wir uns hinsetzen und etwas aus der Umgebung abmalen. Danach haben wir einen Mann gefragt, was ein "Waschhaus" ist. Er erklärte uns, dass es ein Haus ist, wo verschiedene Veranstaltung stattfinden, wie e z.B. Theater, Musical und Konzerte. Wir dachten da kann man Wäsche drin



waschen. Gegen Mittag fuhren wir mit dem Bus zu McDonalds, wo wir uns erst mal stärkten. Anschließend fuhren wir zur MAZ. Herr Giertsch empfing uns freundlich und führte uns in das Gebäude. Wir saßen in einen Besprechungsraum und dann erklärte uns er, was alles so in der Druckerei passiert. Es gibt 15 Ausgaben der MAZ im Land Brandenburg, die sich nur im Lokalteil unterscheiden. Die Frankfurter Allgemeine ist

eine der bekanntesten Zeitung. Die gesamte Auflage des Nordens der Bundesrepublik Deutschland wird in Potsdam gedruckt. Auch der Wochenspiegel, der jedem Haushalt kostenlos zugestellt wird. Die Zeitungen werden ab 20.00 Uhr für den nächsten Tag gedruckt. Die MAZ bekommt Nachrichten von N24. Von N24 haben sie auch Fotos. Die MAZ hat 24 Seiten und vier Beilagen. Es werden täglich 135 000 Zeitungen gedruckt. Dafür braucht man über 22 Kilometer Papier. Dafür stehen der MAZ 2 18 Meter hohe Drucker zur Verfügung. Die Druckerfarben in der Druckerei sind, Schwarz, Blau, Rot und



Gelb. Danach gingen wir in den Redaktionsraum, wo die Mitarbeiter vor Computer saßen und sich Nachrichten ansahen. Diese wurden dann am Computer aufgeschrieben. Nun ging es zu Anne Fischer. Es war ein toller Wandertag. **Anmerkung Beate Vogt:** Anne Fischer ist Praktikantin bei der MAZ und betreut die Redakteure und Redakteurinnen der

„Jungen Seite“ der MAZ-online.

<http://www.maz-online.de/Themen/Junge-Seite/Artikel/Wir-sind-bunt>

Layout: Phillip Lottermoser, Text: Moritz Kern, Fotos Beate Vogt

Ich berichte euch über Seilspringen oder Rope Skipping.

Es gibt in Beelitz einen Verein, der heißt SG Blau Weiß Beelitz 1912/90 e.V. .
Dort ist meine Cousine Emma Seehaus auch. Sie hat am 22.02.15 an einen Wettkampf teilgenommen. Sie hat sich für die Deutschen Meisterschaften qualifiziert.
Mehr Infos über die Sportart findet ihr unter <http://www.sg-beelitz.de/> .

Und hier die einzelnen Seilsprünge.

Double Dutch: 2 Mal unten durch das Seil.

Cross heißt, dass man die Arme kreuzt und das Seil unten durchzieht.

Freestyle, das heißt, dass einer seine ganzen Seilsprünge zu einen langen Kür zusammenstellt.

Fotos von
Emma Seehaus

Emma Seehaus
ist meine Cousine.
Emma ist 18
und kann Autofahren.



Double Dutch

Von Felix Peschke.



Cross

COMPUTERSPIELE

Minecraft
Minecraft

Ab 6 Jahren

Der Hersteller ist die Fabrik Mojang.

Minecraft gibt es für:
Playstation3, Playstatstion4 ,XBOX360
Und bald auch für XBOXONE und Computer

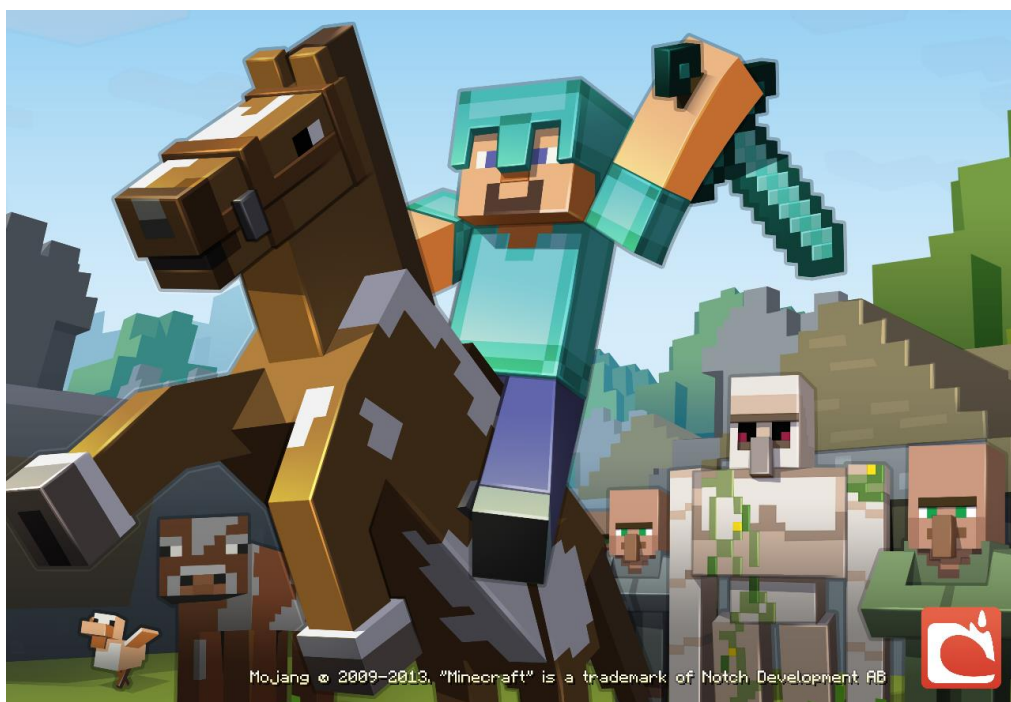
Egal wann, du kannst es immer spielen, wann du Lust dazu hast.

Man kann MINECRAFT im Überlebensmodus und im Kreativmodus spielen.

Überlebensmodus: Du fängst ohne alles an. Du musst Dinge abbauen, um weiter zu kommen. Das Ziel dabei ist es, den Enderdrachen zu besiegen und dafür brauchst du andere Dinge, die du durch Monster bekommst. Du hast eine Lebens- und eine Hungerleiste. Um zu Essen, musst du Tiere töten und um Leben zu bekommen, musst du eine volle Hungerleiste haben.

Kreativmodus: Du hast von allem unendlich viel, egal von was. Man hat keine Lebens- und Hungerleiste. Man kann auch Fliegen.

Mehr Infos unter <http://de.wikipedia.org/wiki/Minekraft> von: Florian Borchert



Clash of Clans

Clash of Clans ist ein **Mehrspieler-Online-Strategiespiel** von der Firma SUPERCELL für **Smartphones und Tablets**.

Die Firma hat auch andere Spiele entwickelt, wie z.B. Boom Beach.

Das Spiel Clash of Clans gehört zu den meist heruntergeladenen Spielen der Welt **und dadurch auch zu den besten Spielen der Welt**. Das Spiel Clash of Clans ist eine Art Goldquelle für die **Firma SUPERCELL**. Weil, man kann sich auch „Spiel-Diamanten“ kaufen für echtes Geld **und in dem Spiel einsetzen**. Aber wie die meisten, erwerben wir die „Spiel-Diamanten“ durch das Entfernen von Hindernissen z.B. von Bäumen, Büschen und Steinen.

Das Spiel treibt an einem Tag **für die Firma SUPERCELL** etwa 4.000.000 € durch Cheater ein. Cheater sind die Leute, die sich Spieljuwelen kaufen. Mit Boom Beach machen sie auch etwa 4 Millionen Euro. **Die Firma SUPERCELL** verkaufte auch schon **ein von ihr entwickeltes** Spiel für etwa eine Billion € an eine andere Firma.



Bei Clash of Clans kann man sich ein eigenes Dorf erstellen, aber es dauert Jahre ein echt gutes Dorf aufzubauen. Das hier ist nicht schlecht. Bei diesem Spiel geht es bis Rathaus Level 10. Vom Spiellevel ist der Spieler aber noch nicht so hoch. Er ist auf

Level 97. Es gibt Leute die auf Level 300 sind. Die spielen aber auch schon Jahre.

Bei dem Spiel gibt es Truppen mit denen man angreifen kann. Bei einem gewonnen Angriff kann man Pokale kriegen. Mit diesen Pokalen kommt man in eine Liga. Jede Liga-Saison dauert 2 Wochen dann läuft deine Liga aus, aber du musst nur einmal Angreifen und es ist egal, ob du gewinnst oder verlierst, du kommst wieder in deine alte Liga. Du kannst aber auch eine neue Liga kriegen. Du kannst deine Truppen auch in deinem Labor auf ein höheres Level Upgraden. Der maximale Level vom Labor ist 8. Man kann sein Labor auf Level 8 mit Rathaus Level 10 machen.

Bei dem Spiel gibt es auch wie der Name schon sagt Clans, wo du mit Freunden in den Krieg ziehen kannst, ihnen schreiben und ihre Dörfer bewundern kannst. Ein Clan kann höchstens 50 Mitglieder haben.

Das war mein Bericht über **Clash of Clans**

Damian

Boom Beach

Boom Beach ist ein Spiel, das man auf dem Handy und dem Tablet spielen kann.

Es ist fast das gleiche wie Clash of Clans, nur das man bei Boom Beach eine eigene Insel hat und eine Karte, die man mit den Radar vergrößern kann. Das Spiel ist ab 6 Jahren.

Wenn man das Spiel zum ersten Mal spielt, dann wird einem erstmal alles sorgfältig erklärt. Dann muss man seinen ersten Schützturm bauen. Dann wird man angegriffen von der Schwarzen Garde. Die Schwarze Garde ist der Hauptgegner des Spielers. Dann erkennt man, dass man auch andere Spieler angreifen kann.

Zu den Rostoffen

Es gibt Holz. Das ist der wichtigste Rohstoff in dem Spiel. Dann kommen noch Steine, Eisen. und Gold. Man bekommt die Rohstoffe auch von der Rohstoffbasis und von seiner Insel nämlich aus dem Sägewerk, dem Steinbruch oder der Eisenmine und von euren Wohnhäusern

Truppen

Man hat am Anfang nur normale Soldaten.



Dann kommen die Schwergewichte, die Zookas, die Grenadiere, die Krieger, die Panzer, die Abfackler, die Schützen und die Sanitäter hinzu.

Abbildung:

<http://de.boombeach.wikia.com/wiki/Truppen>

Von Ole Städter

Hallo Online und Offlinespieler/innen! Hallo Online und Offlinespieler/innen!

Jeder redet ganz selbstverständlich von einer **APP** - APP ist die Abkürzung für den Begriff **Applikation** und hat **zwei Bedeutungen**:

Erstens, die Anwendung oder Verwendung von etwas und zweitens, wir nennen so einen zur Zierde auf ein Kleidungsstück aufgenähten Stoff.

Bei dem Spielen **Clash of Clans** und **Boom Beach** ist die erste Bedeutung wichtig! Denn diese Anwendungen (APPS) könnt ihr euch kostenlos aus dem Internet auf eure Tablets oder Smartphones herunterladen.

Wie Damian schon berichtet hat, könnt ihr euch im Spielverlauf „Spiel-Juwelen „ mit echtem Geld kaufen, und in dem Spiel einsetzen. Das wird als **In-APP-Verkauf** bezeichnet. Hier mal Infos, was Spieljuwelen so kosten!!!!

Juwelenhaufen	04,99 €	Juwelenbeutel	19,99 €
Juwelensack	19,99 €	Juwelenkiste	49,99 €
Juwelentruhe	99,99 €		

<https://itunes.apple.com/de/app/clash-of-clans/id529479190?mt=8>

In-App-Verkäufe - worauf ihr achten solltet!

Um sich vor **Abzocker-Spielen** zu schützen, sollte man als Spieler/in unbedingt die **bereits erschienenen Nutzerbewertungen im Internet lesen**. Sofern es sich nicht um ein komplett neues Spiel handelt, werden bestimmt welche da sein und die Worte „**Pay to win**“ (übersetzt: **Bezahlen, um zu gewinnen...**) finden schnell ihren Weg in die Bewertungen. Zusätzlich hilft es anderen Nutzern, wenn man **selbst gemachte Erfahrungen mit ihnen teilt**.

Der **Passwort-Schutz für die App Stores** sollte auf jeden Fall **aktiviert** sein. In den Stores=Geschäften könnt ihr die Spieljuwelen kaufen Ihr seid nur bedingt geschäftsfähig, **ohne das Einverständnis eurer Eltern könnt ihr keine In-App-Käufe machen!** Außerdem ist es ein Schutz gegen **unberechtigte Dritte**, die euer Smartphone oder Tablet in die Hand bekommen.

Aufpassen müsst ihr bei Spielen, gerade bei interessanten Spielen, die **ständig nach In-App-Käufen fragt (Vorsicht Abzocke)** Hier müsst ihr mit euren Eltern reden!!! **Nur wenn sie einverstanden sind, dann vereinbart ein festen Betrag**, den ihr verspielen dürft - denkt an euer Taschengeld!

Von Beate Vogt- Jugendbüro

Stundenplanelbstmachen

Geht auf die Seite

www.der-stundenplan.de.

Dann geht auf "so geht's".

Jetzt kommt der Stundenplan. In dem Video seht ihr wie man gestaltet. Nun habt ihr eigenen Stundenplan, den ihr ausdrucken könnt!

Smileys machen - (☹️😊☺️)

Als erstes macht ihr den Doppelpunkt : und dann geht es weiter mit einem Minuszeichen - . Vergesst nicht den Mund zu machen :- ! Wollt ihr einen Smiley, wie ihr ihn malt, dann macht eine Klammer) oder einen geraden Strich | danach. Das Tastaturkürzel für den geraden Strich oder auch Pipe [Alt Gr + <] .

Aus :) wird 😊

Aus :(wird ☹️

Aus :| wird ☺️

Von Hannes Ernicke

WITZE

Treffen sich zwei Krokodile. Sagt das eine Krokodil zum anderen: "Äh, du siehst schei... aus." "Ja, ich habe eine Rothaarige gegessen, die war voll scharf, aber dich habe ich lange nicht unter Wasser gesehen." "Ja, ich habe eine Blondine gefressen, die war so hohl. Ich kann seit zwei Wochen nicht mehr tauchen.“

Ausgesucht von Maurice Passow

RÄTSEL

Finde Fünfzehn Namen

PJENKHANNAOIZTGKCV
EDUHJJPFELIXTKOGIJJJ
TCKVHVHEMMAOKGDGH
ECHJOKHEIKOKHJGMKKJ
ROMANGHGFHGHDFTH
MHFDHANNESDGLNGGDGI
NKGHDAMIANFIGHFGHJJJ
LUISGJBTJHJLJFJ;ÖÖFGHJKILPÄ
FHHNKUKGBGBFHVJGHJNNK
GNGNLMAURICEBHJHFGJGBGHG
FGKNGHKLKJ;KLJKHNVBHGHHN
NKJNHBBKEVINHJLNJKKKJKJKK
HOJNZHNJANHHUZHJUIUIIIIZG
GVHJFGHUJGFHKKKHJZGFFSDF
FHJHGGHJSOPHIEGJVGBIJHOOO
GFJKNHHJHGBHHIJHJIKKKJ;:OJJ
FFHNMAVINHGHBHHJJKJHGGTGZ
DVKHSPEIKGHGFGGFGGGGFHGH

Viel Spaß! Von Maurice Passow



Und...
hat euch unsere 2. Ausgabe
des Kroko-Kuriers gefallen?
Schreibt uns eure Meinung...
E-Mail:
kroko.kurier@gmx.de

Herausgeber (Hrsg.)

**Grundschule „Am Pekenberg“,
Schulallee 1, 14947 Nuthe-Urstromtal**

**Gemeinde Nuthe-Urstromtal, Jugendbüro,
Frankenfelder Str. 10, 14947 Nuthe-Urstromtal**

Copyright ©:

**Die Redakteure der AG-Schülerzeitung
der Grundschule „Am Pekenberg“, Schulallee 1, 14947 Nuthe-Urstromtal
AG-Leiterin Beate Vogt, Jugendbüro Gemeinde Nuthe-Urstromtal
Schlussredaktion und Gesamtlayout Beate Vogt**